

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Juli
03.07.2019



Foto: Archiv 2018

Die Gemeinde Gornau erwartet die Freunde
aus der Partnerstadt Ploërmel vom 13. bis 20.07.2019

Nächste Ausgabe 01.08.2019 – Redaktionsschluss 19.07.2019

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag,

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustelblume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	037292 60575
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319
Ansprechpartner Internet (ERZNET)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

**Öffnungszeiten Rathaus Zschopau -
Bürgerbüro**

Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 11:30 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31
09496 Marienberg
03735/9108225

Gottesdienste in der Gemeinde

07.07.2019**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst - Gornau
 In Witzschdorf kein Gottesdienst

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst in Zschopau

14.07.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
 10:00 Uhr Gottesdienst mit den Gästen
 aus Ploërmel - Witzschdorf
 In Dittmannsdorf kein Gottesdienst

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

21.07.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 In Gornau kein Gottesdienst

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Picknick-Gottesdienst in Chemnitz
 KÜchwaldwiese

28.07.2019**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
 10:00 Uhr Allianzgottesdienst - Witzschdorf

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2019 ist das neu gewählte Gremium offiziell für die nächsten fünf Jahre bestätigt und vereidigt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit langjährigen Mitgliedern sowie über die erstmals gewählten Gemeinderatsmitglieder.

In Anknüpfung der erreichten Ziele und erarbeiteten Ansätze der vergangenen

Wahlperiode hoffe ich weiterhin auf eine konstruktive Arbeit des Gremiums zum Wohle unserer drei Ortsteile.

Mitte Mai, haben wir unseren Fuhrpark des Bauhofs wieder verjüngt und ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug ist so umrüstbar, dass es Sommer wie Winter im Gemeindegebiet Dienst tun kann. Von der Rasenmäh bis zum Winterdienst ist es universell einsetzbar und soll im kommenden Jahr noch mit einer Kehrmaschine vervollständigt werden. Mit der Anschaffung dieses Fahrzeuges, haben wir den Fuhrpark innerhalb der letzten dreieinhalb Jahre bis auf zwei Fahrzeuge, alters- und verschleißbedingt komplett erneuert.

Im Juli ist es jetzt endlich wieder soweit. Die Sommerferien sind greifbar nahe gerückt. Allen Schülerinnen und Schülern wün-

sche ich eine erholsame Ferienzeit und hoffe für jeden einzelnen, dass auch die damit verbundenen Zeugnisse die persönlich gesteckten Ziele erfüllt haben. Allen Schülern, die mit Abschluss von Hauptschule, Oberschule und Gymnasium nun in die Lehr- und Studienjahre gehen, wünsche ich ebenfalls viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Ferienzeit heißt dieses Jahr in unserer Gemeinde auch wieder Freundschaftszeit. Ab dem 13.07., sind unsere Freunde aus den Partnerstädten bei uns zu Gast. Das Programm für die Woche steht und die Planungen sind abgeschlossen. Hierfür noch ein großer Dank an das Freundschaftskomitee und die vielen Gasteltern für die Bereitschaft, diese Städtepartnerschaft so gut zu pflegen und zu leben.

Ich wünsche Ihnen alle eine angenehme Urlaubs- und Ferienzeit, genießen Sie die Zeit in den Familien und nutzen Sie auch gern das Freizeitangebot in unserer Heimat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 03.06.2019

Beschluss 276/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 370,00 EUR.

Zuwender	Betrag	Datum	Zweck
Robin Winkler, Gornau	250,00 €	03.05.2019	Förderung Erziehung
Benjamin Oertel, Witzschdorf	20,00 €	03.05.2019	Förderung Jugend
Doris Hofmann, Dittmannsdorf	100,00 €	06.05.2019	Förderung Erziehung

Beschluss 277/19

Der Gemeinderat Gornau billigt den Entwurf zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im „Gewerbegebiet Gornau Süd“, eingereicht als Bauantrag vom 04.04.2019 mit Antrag auf Befreiung von den Auflagen des Bebauungsplans wie folgt:
Antrag auf Befreiung von Grünmaßnahmen:
Festsetzung lt. B-Plan: Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB)
Befreiung von den Grünflächen wie im Lageplan (Stand 04.04.2019) dargestellt

Dem Antrag auf Befreiung von Grünmaßnahmen wird zugestimmt unter der Maßgabe der wertgleichen, zweckgebundenen Ersatzzahlung in Höhe von 10.000 € an die Gemeinde für Grünpflanzungen im Gemeindegebiet.

Beschluss 278/19

Der Gemeinderat Gornau billigt den Entwurf zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im „Gewerbegebiet Gornau Süd“, eingereicht

als Bauantrag vom 04.04.2019 mit Antrag auf Befreiung von den Auflagen des Bebauungsplans wie folgt:
Antrag auf Befreiung von Landwirtschaftswegen:
Festsetzung lt. B-Plan: Landwirtschaftsweg lt. Bebauungsplan (n. PlanzV 6.3)
Befreiung von Landwirtschaftsweg laut Bebauungsplan (n. PlanzV 6.3), wie im Lageplan (Stand 04.04.2019) dargestellt

Dem Antrag auf Befreiung von Landwirtschaftswegen wird zugestimmt.

Beschluss 279/19

Der Gemeinderat Gornau billigt den Entwurf zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im „Gewerbegebiet Gornau Süd“, eingereicht als Bauantrag vom 04.04.2019 mit Antrag auf Befreiung von den Auflagen des Bebauungsplans wie folgt:
Antrag auf Befreiung von Verkehrsflächen:
Festsetzung lt. B-Plan: Verkehrsflächen (n. PlanzV 6.1)
Befreiung von den Verkehrsflächen wie im Lageplan (Stand 04.04.2019) dargestellt

Dem Antrag auf Befreiung von Verkehrsflächen wird zugestimmt.

Beschluss 280/19

Der Gemeinderat Gornau billigt den Entwurf zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im „Gewerbegebiet Gornau Süd“, eingereicht als Bauantrag vom 04.04.2019 mit Antrag auf Befreiung von den Auflagen des Bebauungsplans wie folgt:
Antrag auf Befreiung von Baugrenze:
Festsetzung lt. B-Plan: Bauweise, Baugrenzen
Befreiung von den Baugrenzen wie im Lageplan (Stand 04.04.2019) dargestellt.

Dem Antrag auf Befreiung von der Baugrenze wird zugestimmt bei Einhaltung eines Mindestabstandes von 5 Metern zu den nördlich und östlich angrenzenden Flurstücken.

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl in Gornau Ortschaft Dittmannsdorf am 26.05.2019**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2019 das Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Gemeinde Gornau Ortschaft Dittmannsdorf ermittelt:

1.	Zahl der Wahlberechtigten	681
2.	Zahl der Wähler	488
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	325
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	163
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	262

Es fand eine Mehrheitswahl statt. Die Bewerber und andere Personen mit den höchsten Stimmzahlen sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen entsprechend den zu vergebenden 5 Sitzen gewählt, die übrigen Personen schließen sich in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen als Ersatzpersonen an.

Gewählte Personen

Lfd. Nr.	Familienname Name	Beruf	abgegebene Stimmen
1.	Rümmeler, Marcus	Selbständiger	56
2.	Wenzel, Philipp	Planungsingenieur	50
3.	Dudeck, Moritz	Auszubildender	24
4.	Wächtler, Andreas	Selbständiger	16
5.	Wohmann, Frank	Ingenieur für allg. Maschinenbau	15

Ersatzpersonen

1.	Wollnitzke, Nico	Bürgermeister	8
2.	Wohmann, Torsten		6
3.	Fritzsch, Sebastian	Diplom-Verwaltungswirt	5
4.	Hofmann, Doris	Rentnerin	5

5.	Münzner, Enrico	Qualifizierter Spielplatzprüfer	5	35.	Ihle, Veit		1
6.	Dudeck, Sven	Dachdeckermeister	4	36.	Bartel, Anton	Auszubildender	1
7.	Wagner, Uwe	Elektromonteur/ Instandhalter	4	37.	Köbsch, Volker	Invalidenrentner	1
8.	Pilz, Kerstin		4	38.	Gössinger, Arnd	Elektroingenieur	1
9.	Hengst, Michael	Selbständiger	3	39.	Münzner, Renate	Textilfacharbeiterin	1
10.	Nitsche, Alexander		3	40.	Harzer, Mirko	Baummaschinenführer	1
11.	Kluge, Carmen	Wohnbereichsleiterin	3	41.	Reinhardt, Manfred	Rentner	1
12.	Walther, Sophie		3	42.	Weißbach, Steffen	Selbständiger	1
13.	Böttcher, Wolfgang	Architekt	3	43.	Fiedler, Marie	Selbstständige	1
14.	Sturm, Thomas	Baufacharbeiter	3	44.	Walther, Harald		1
15.	Wirth, Lutz		2	45.	Rümmler, Dieter	Rentner	1
16.	Grammdorf, Maik	Selbständiger Dienstleister	2	46.	Wenzel, Marco	Fleischer	1
17.	Müller, Evelin	Floristin	2	47.	Günzel, Ulrich	Rentner	1
18.	Dietz, Marco		2				
19.	Lichtenstein, Frank	Industriemechaniker	2				
20.	Wohmann, Nils	Facharzt	2				
21.	Wittig, Stephan	Rentner	2				
22.	Richter, Rene	Selbständiger	2				
23.	Kluge, Linda		2				
24.	Ehnert, Matthias	Kraftfahrzeugtechnikermeister	1				
25.	Pogan, Friedlinde	Diplombauingenieur	1				
26.	Böttcher, Sebastian		1				
27.	Kluge, Tobias		1				
28.	Gerstenberger, Jana		1				
29.	Süsser, Steve		1				
30.	Junkel, Mario	Selbständiger	1				
31.	Leichsenring, Sven		1				
32.	Reichel, Dirk	Heizungs- und Lüftungsmonteur	1				
33.	Reinhardt, Regine	Rentnerin	1				
34.	Schmutzer, Frank		1				

(Die Ersatzpersonen, bei denen kein Beruf angegeben ist, haben sich nicht gemeldet bzw. ihren Beruf auf der Rückantwort nicht angegeben.)

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenissius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 7 Wahlberechtigte beitreten.

Zschopau, 03.07.2019



Sigmund
Oberbürgermeister

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Gornau findet am Montag, dem 19.08.2019, 19:30 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem 10.09.2019, 19:00 Uhr, in der Heimatstube, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mulcharbeiten im Bereich der Erzgebirgsbahn - Witzschdorf

Die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn führt in unten aufgeführten Zeiten Bewuchsbeseitigungsarbeiten auf der Strecke Annaberg-Flöha unter Einsatz eines Unimog mit integrierter Mulcheinheit durch:

17.07. – 19.07.2019 zwischen 22:00 – 05:00 Uhr

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehende Störung so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre Erzgebirgsbahn

Mitteilung der Friedhofsverwaltung zur Standsicherheitsprüfung 2019

Sehr geehrte Friedhofsnutzer,

die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gornau führt in diesem Jahr wieder die vorgeschriebene Standsicherheitsprüfung an Grabsteinen auf den gemeindlichen Friedhöfen durch.

Im Zuge dieser Überprüfung werden standunsichere Grabsteine gekennzeichnet und die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabstätten damit unter Hinweis auf ihre Pflichten und Haftungsrisiko aufgefordert, diese Grabmale innerhalb von vier Wochen und fachgerecht durch einen Steinmetz befestigen zu lassen. Aus Pietätsgründen möchten wir Sie über diese Prüfung rechtzeitig informieren. Damit betroffene Bürger sich darauf einstellen können, dass bei Nichteinhaltung der Frist die lockeren Grabsteine leider umgelegt werden müssen (Unfallgefahr).

Hinweis der Friedhofsverwaltung zum Verhalten auf dem Friedhof

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gornau möchte noch einmal darauf hinweisen, dass außerhalb der Grabflächen keine Harken, Gießkannen, Gläser und ähnliche Gerätschaften abgelagert werden dürfen. Gem. § 6 der Satzung der Gemeinde Gornau für das Friedhofs- und Bestattungswesen ist das Friedhofspersonal berechtigt, diese Gegenstände ohne vorherige Benachrichtigung zu entfernen.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass auf der Grünen Wiese jegliches Abstellen von Pflanzschalen o. ä. nicht gestattet ist. Ebenso ist darauf zu achten, dass auf dem Sockel des Steines abgestellte Pflanzschalen nicht überstehen und somit die Pflege behindern. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift wird durch den Träger des Friedhofs jegliche Haftung bei auftretenden Beschädigungen ausgeschlossen.

Die Friedhofsverwaltung

Startschuss für das AzubiTicket Sachsen

Ab dem 1. August wird Bus und Bahn fahren für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Dann führen die sächsischen Verkehrsverbünde mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen das AzubiTicket Sachsen ein. Erwerben kann dieses Ticket jeder Schüler einer berufsbildenden Schule in Sachsen.

Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich. Der Freistaat Sachsen bezuschusst das Angebot mit ca. 14 Millionen Euro pro Jahr. Damit kann das AzubiTicket Sachsen für einen Verbund für nur 48,- Euro angeboten werden. Azubis, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je 5,- Euro die anderen sächsischen Verbände zukaufen. Das heißt, dass Azubis für 68,- Euro monatlich in ganz Sachsen und im MDV-Verbundraum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sind.

„Der Weg zu diesem Ticket noch in dieser Legislatur war nicht einfach, aber die Mühe hat sich gelohnt! Mit diesem Angebot stärken wir in Zeiten des Arbeitskräftemangels den Ausbildungsstandort Sachsen und entlasten die Auszubildenden und deren Eltern finanziell“, so Verkehrsminister Martin Dulig. „Das AzubiTicket ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, weitere Schritte hin zu einem echten Bildungsticket müssen folgen. Gemeinsam mit der kommunalen Ebene sind wir zudem dabei, den Sachsen-Tarif vorzubereiten und verbessern sukzessive durch die Etablierung von Plus- und TaktBussen das Bus-Angebot im ländlichen Raum.“

Burkhard Ehlen, Geschäftsführer ZVOE und VVO GmbH: „Das AzubiTicket zeigt, dass die Verbünde an einem Strang ziehen und Projekte erfolgreich umsetzen können: In einem halben Jahr haben wir die wichtigsten Fragen rund um Vertrieb und Einnahmeaufteilung geklärt und starten nun eine gemeinsame Kampagne. Ohne motiviertes Personal und die enge Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen wäre das nicht möglich gewesen.“

Im Zuge der Produkteinführung des AzubiTickets Sachsen haben die Verkehrsverbünde in Sachsen eine gemeinsame Internetseite für alle drei gemeinsamen Ticketangebote für junge Leute erstellt. Unter www.deinejugendtickets.de finden Schüler, Auszubildende und Eltern alle Informationen rund um das AzubiTicket Sachsen, das SchülerFreizeitTicket sowie das FerienTicket.

Das SchülerFreizeitTicket wird zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu einem Abgabepreis von 10 Euro im Monat im Abonnement und jeweils verbundweit gültig eingeführt. Das Ticket gilt ganzjährig in der Schulzeit (Mo – Fr) ab 14:00 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags. Dafür stellt der Freistaat Sachsen den Zweckverbänden für die Jahre 2019 und 2020 insgesamt rund 7,5 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus streben der Freistaat und die ÖPNV-Zweckverbände in allen sächsischen Nahverkehrsräumen an, bis zum Schuljahresbeginn 2020/21 ein ganztägig und ganzjährig gültiges Bildungsticket für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen einzuführen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Pressekontakte:

Jens Jungmann
 Pressesprecher Sächsisches Staatsministerium
 für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
 Tel.: +49 351 564-80600
 E-Mail: presse@smwa.sachsen.de
 Pressesprecherin Sandra Trebesius
 Zweckverband Verkehrsverbund
 Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):
 Tel.: +49 3591 326918
 E-Mail: presse@zvon.de

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Ein ganz besonderes DANKESCHÖN

richten die Hortkinder vom Schulhort Gornau, alle Zwergenland-Bewohner aus Dittmannsdorf und die Kinder der Kita „Pustebume“ Witzschdorf an Herrn Unverdorben von der Firma Rolf Weber KG.

Er überreichte im Dezember in der Kita Kunterbunt Gornau im Beisein unseres Bürgermeisters, Herrn Wollnitzke, den Kindern einen großen Scheck. Zur Freude aller Anwesenden kommt der Wert dieses großzügigen Geschenkes allen Kindertagesstätten unserer drei Orte zugute.

Auch dafür möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Die Hortkinder in Gornau konnten sich über neue Porutscher, Schneeschippen und ein hochwertiges Konstruktionsspiel freuen. In der Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf können die Kinder mit ihrem neuen Wasserstraßensystem jeden Tag im Freien neue Spielmöglichkeiten ausprobieren. Für die Kinder der Einrichtung in Witzschdorf wurden von dem Spendengeld eine Ampel und Verkehrszeichen für die Trockenfläche gekauft.



Kita „Kunterbunt“

Hurra, das Zuckertütenfest ist da!

Am 17.05.2019 war es endlich soweit. Unsere Vorschüler hatten ihren großen Tag. Das Zuckertütenfest begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss gab es eine Schulranzenparty mit Spiel, Spaß, kleinen Preisen und einer Urkunde. Mittags bereitete Pippi Langstrumpf, sowie Michel aus Lönneberga, in einem Kurzfilm, unsere Schulanfänger auf den Schulalltag vor. Am Nachmittag kamen alle Eltern, mit leckeren Kuchen sowie Torte, zum Kaffeetrinken. Der Höhepunkt war eine Schnipseljagd zum

Zuckertütenbaum. Da leuchteten die Kinderaugen. Zwei weitere Highlights waren das Kinderschminken, sowie das Steigenlassen von Luftballons mit persönlichen Wünschen. Für alle Beteiligten war es ein erlebnisreicher Tag mit viel Spaß, Freude und Spannung.

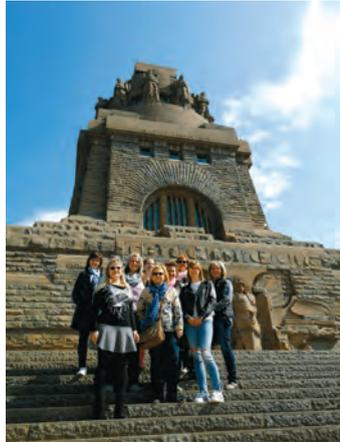
Ganz herzlich möchten sich das Team und die Kinder der Kita „Kunterbunt“ bei Nadja und Robin Winkler bedanken, die unsere Kita wie jedes Jahr mit einer Spende unterstützten.



Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf

In den vergangenen zwei Monaten konnten alle kleinen und großen Zwergenlandbewohner so viele interessante Angebote und Veranstaltungen erleben. Für drei ganz besondere Erlebnisse möchten wir heute ein herzliches DANKESCHÖN richten an:

- unseren BÜRGERMEISTER, Herrn Wollnitzke und den MITGLIEDERN des PERSONALRATES der Gemeinde Gornau für die tolle Organisation des 2. Personalausfluges aller Angestellten. Am 1. Mai 2019 durften wir gemeinsam die fantastische Ausstellung von Y. Asisi im Panometer Leipzig besuchen. Ein traumhaftes Farbenspiel begeisterte alle. Die 2. Sehenswürdigkeit an diesem Tag war das Völkerschlachtdenkmal. Nach dem Erklimmen der 500 Stufen wurde man mit einer super Aussicht bei strahlend blauen Himmel belohnt. Es war eine sehr schöne Ausfahrt.



- die MITGLIEDER des ELTERNRATES unserer Kita. Für unsere diesjährige Mutter-Vatertags-Veranstaltung am 17. Mai bereiteten sie gemeinsam wieder einen Touristiktage vor. Rund um Dittmannsdorf gab es 6 verschiedene Stationen zu erwandern, bei denen Sport und ein kluges Köpfchen voll zum Einsatz kamen. Alle Kinder vom 1. bis zum 10. Lebensjahr konnten sich mit ihren Eltern nach der Zielankunft auf dem Spielplatz stärken. Der selbst gebackene Kuchen, unsere leckere Pizza und unser Apfelsaft schmeckten ganz vorzüglich.
- die MITGLIEDER unserer ELTERNschauspielgruppe. Für unsere Einrichtung ist dies ein ganz besonderes Glück. Bereits zum 18. Mal konnten unsere Zwergel mit ihren Familien wieder ein tolles Märchenspiel der Eltern bestaunen. Zum ersten Mal war die Aufführung des Märchens in einer sehr modernen Art gewählt, was besonders bei den größeren Kindern sehr zum Nachdenken und Schmunzeln anregte. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gab es allerhand zu erzählen. Über dieses einzigartige Fest möchten wir in der nächsten Ausgabe genauer berichten.



Die Bewohner vom „Zwergenland“

Kita „Pusteblyume“

**Ganz schön was los in der „Pusteblyume“...
und bei diesem tollen Wetter macht das besonders Spaß.**

Im Mai hatten wir die Verkehrswacht zu Gast, somit wurden unsere Vorschulkids fit für den Schulweg gemacht.

Unser Highlight im Mai war die Waldwoche. Mit viel „Schönwetterglück“ erkundeten unsere Kinder ab 4 von früh bis nachmittags den Wald. Sämtliche vorhandene Naturmaterialien verwandelten wir z.B.: in Grasmännlein, Pfeile und Bögen, Waldstifte, eine Strickleiter, Holzklarinstrumente und eine Sonnenuhr. Sogar eine Waldhütte entstand mit viel Eifer aus Reißig und großen Ästen. Schnell lernten die Kinder mit Taschenmesser sowie kleinen Handsägen umzugehen, ihre Kräfte zu dosieren und waren stolz über eine Menge abgesägte Äste, um dann auf dem Baumstamm zu balancieren. Mittags bekamen wir das Essen in den Wald geliefert, da schmeckte es besonders gut. Trotz viel Aufwand war uns schnell klar, dass diese Waldzeit nach Wiederholung ruft. Denn die Kinder genossen diese andere freie Art zu Spielen sehr und die Erzieher staunten, wie besonders leise und harmonisch die Kinderschar sich verhielt. Herzlichen Dank an den Waldbesit-

zer Herr Herr Heinz Meusel aus Hennersdorf, welcher uns erlaubte dort die Woche zu verbringen.

Den Kindertag feierten wir mit den Jüngsten in der Kita. Sie schauten das Puppenspiel: „Schildkröte hat Geburtstag“. Für die Großen ging es auf die Burg Scharfenstein, um dort in Mittelalterrollen zu schlüpfen. Alle anderen Kinder machten einen Ausflug nach Wiesenbad auf den großen Abenteuerspielplatz.

Außerdem auf dem Programm stand ein Besuch der Stadtbibliothek Zschopau, um den Bibo-Führerschein zu erlangen. Die Kinder wurden von Elke Böhm köstlich unterrichtet, was es dort zu beachten gibt. Am coolsten fanden alle die Geschichte, sowie besonders das Lied vom Bücherwurm. Dankeschön für den herrlichen Büchervormittag an Frau Böhm.

Pfingsten feierten wir bei schönstem Wetter mit einer kleinen Andacht in den Gruppen sowie einem Picknick und Spielen auf der

Waldwiese. Zur KFZ-Werkstatt Kumpfert durften auch die Vorschüler kommen, um bei einem Ölwechsel zu helfen. Schrauben, Reifen wechseln und Finger schmutzig machen fanden nicht nur die Jungs fetzig. Danke an Marcel Surmann, dass wir da sein durften.

Am 27. Juni startete mit einem Festfrühstück unser Zuckertütenfest. Nachdem zum Glück alle Schulanfänger den spielerischen Vorschultest bestanden, alle Zuckertüten sowie Geschenke überreicht waren, erfuhren sie wohin der Überraschungsausflug geht. Vielen Dank an dieser Stelle für die tollen von den Kindern be-

malten Bänke und die eisige Überraschung, welche die Eltern für die Kita bzw. das Team sponserten. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Organisatoren der jeweiligen Veranstaltungen. Es hat alles ne Menge Spaß gemacht und was gelernt haben wir auch noch dabei.

Nun wünschen wir allen Lesern & Familien eine erholsame sonnige Sommer-Ferienzeit mit schönen Erlebnissen.

Das „Pustebume“-Team



... mittags chillen in Hängematten

...unsere Waldhütte

sägen, schnitzen und werkeln voller Lust & Laune

Anzeige

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



SCHULNACHRICHTEN

Für den Ausbau unseres Ganztagsangebotes suchen wir interessierte „Lehrkräfte“

Ganztagsangebote sind wöchentlich, meist nachmittags, stattfindende, freiwillige Kursangebote für unsere Schulkinder. Es gibt verschiedene Freizeitangebote, aber auch Kurse, die als Ergänzung zum Unterricht betrachtet werden können.

Für das kommende Schuljahr suchen wir neue Angebote, die das Interesse und die Neugier unserer Schüler wecken. Eine pädagogische Qualifikation ist keine Voraussetzung. Benötigt wird allerdings ein einwandfreies Führungszeugnis. Für die Ausübung

dieser Tätigkeit wird ein Honorar gezahlt. Zuverlässigkeit und Freude an der Beschäftigung mit Kindern sind absolute Voraussetzung für diese Tätigkeit. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03725/5236 oder per E-Mail: gs-gornau@gmx.de.

Christina Loth
Schulleiterin

Einladung zur Schulanmeldung 2020/21 in der Grundschule Gornau

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2020 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2019/2020 zurückgestellten Kinder. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2020 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden.

Die Anmeldung der Kinder ist an folgenden Tagen im Sekretariat der GS Gornau möglich:

Montag, 02.09.2019	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag, 03.09.2019	14.00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 04.09.2019	08:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag, 05.09.2019	14.00 – 17:00 Uhr

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgerechtsklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen.

Die pädagogische Überprüfung der Schulanfänger findet ebenfalls im September statt. Die entsprechenden Termine erhalten Sie rechtzeitig in Ihrer Kindertagesstätte.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 03725/5236 oder per E-Mail: gs-gornau@gmx.de mit mir in Verbindung.

Christina Loth
Schulleiterin

Der High Point informiert



ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++ACHTUNG



Für unser **Sommerncamp vom 06.08. – 09.08.19** am Bootshaus, haben wir noch ein paar freie Plätze. Kinder von 7 – 14 Jahren können sich gern bei uns melden.

Wir zelten am Bootshaus, fahren Boot, schwimmen und werden noch allerlei andere spannende Dinge erleben.

Nähere Info's erhaltet ihr von Martina Oehme unter 03725 6744.

Märchennacht im Schloss Wildeck (für Kinder von 6 – 12 Jahre)

Am Mittwoch, dem 14.08.2019, erleben wir eine Märchennacht im Schloss Wildeck. Zur Anmeldung der Kinder (Anzahl begrenzt), bitten wir Sie, den unteren Abschnitt bis zum 03.08.2019 im Jugend- und Freizeitcenter „High Point“ Zschopau, Launer Ring 4, abzugeben.

Unkostenbeitrag bei Übernachtung:
6,00 € + 2,00 € Abendbrot
Unkostenbeitrag ohne Übernachtung:
2,00 € + 2,00 € Abendbrot
Einlass: ab 17:30 Uhr

Infos:

- Zur Übernachtung benötigen die Kinder: Schlafsack (Decke), Luftmatratze oder Isomatte, Waschzeug
- Kinder im Märchenkostüm erhalten ein kleines Überraschungsgeschenk
- 5 Mitmachstationen
- Gemeinsames Abendessen (Hexenfinger in Blutunke)
- Lagerfeuer im Schloss mit Märchenerzähler
- 21:30 Uhr Überraschungsprogramm
- Übernachtung im Schloss (Märchenfilme)
- Übernachtungskinder erhalten Frühstück (Abholung 08:00 – 09:00 Uhr)

----- hier abtrennen -----

Haftungsausschluss Märchennacht 2019

Als Teilnehmer bzw. als dessen Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit rechtsverbindlich und unwiderruflich, dass ich mit der Teilnahme an der Aktion einverstanden bin. Hiermit verzichtet der Unterzeichnende auf die Haftbarmachung für Sach- und Personenschäden die während der Aktion auftreten können. Mir ist bekannt, dass der Teilnehmer in jeder Hinsicht auf eigenes Risiko teilnimmt. Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung liegt in meiner und nicht in der Verantwortlichkeit des Veranstalters. Bei Unfällen darf der verantwortliche Betreuer ärztliche Hilfe veranlassen und zur Behandlung notwendige Untersuchungen genehmigen.

Ich erkläre hiermit, dass durch die Abgabe des Haftungsausschlusses für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens bzw. Rückgriffes gegen den Verband, dessen Vorstand, den ausführenden Club oder Personen, deren Helfern, Funktionäre, andere Teilnehmer oder deren Helfer, Behörden oder sonstige mit der Durchführung in Verbindungen stehender Personen oder Organisationen verzichtet wird, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Datenschutzhinweise unserer Einrichtung unter www.highpoint-zp.de
Diese Erklärung wird mit der Abgabe an den Veranstalter und

der Unterschrift wirksam.

Name, Vorname des Kindes: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Geb.-Datum: _____

Zutreffendes bitte unterstreichen
 Mein Kind übernachtet im Schloss ja / nein
 Mein Kind darf alleine nach Hause ja / nein
 Bei der Maßnahme entstandene Bilder dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden ja / nein
 Datenschutzhinweise sind von mir anerkannt ja / nein

Datum: _____ Erziehungsberechtigter: _____

----- hier abtrennen -----

----- Anzeigen -----



Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
 Fax: 03725 / 77 922
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großbalbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Vielen Dank für Ihr Vertrauen...



☎ 03725 / **22 111**

Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:
Aushilfsfahrer in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr
 geme auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.

Veranstaltungen in der Gemeinde



August 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
		Schulferien				
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	
					Kirmes in Gornau	

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

31.05.2019
Eltern:

Amelie Fritzsch
Nancy und Sebastian Fritzsch,
Gornau OT Dittmannsdorf

Eheschließungen

11.05.2019	Steffen und Steffi Beier	Gornau
25.05.2019	Nico und Susan Walther, geb. Uhlig	Gornau
25.05.2019	Martin und Doreen Dworschak, geb. Scheller	Gornau

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 04.07.2019,
aber erst 15:00 Uhr im Café Carola,

statt.

Herr Thiele jr. wird uns einen Bericht über die Beschaffenheit unserer Wälder geben.
Anschließend wird uns Herr Winkler mit gegrillten Köstlichkeiten versorgen.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen

Die Leitung der Frauentreffgruppe – Gornau

Anzeigen



Beachvolleyball

Gesucht werden 8 Mannschaften die zum Beachvolleyball-Turnier in Gornau teilnehmen möchten.

Wann? 31.08.2019 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffen: 13:30 Uhr

Wo? Freibad Gornau

Wer? Alle sportlich begeisterten Mädchen und Jungen, Frauen und Männer (keine Altersbeschränkung)



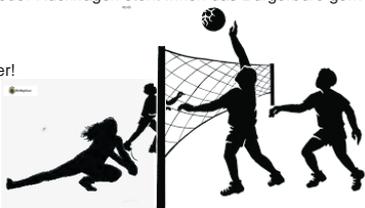
Eine Mannschaft sollte bestehen aus:

- maximal 6 Feldspieler und 2 Ersatzspieler
- Gemischte Mannschaft (z.B. 4 Mädchen - 2 Jungen oder 4 Jungen - 2 Mädchen etc.)

Anmeldungen ab 11.06.2019 unter:
Bürgerbüro Gornau Tel.Nr.: 03725/ 37 00 16
oder E-Mail an: e.bollin@gornau.de

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele sportbegeisterte Teilnehmer!



Neubau – Erstbezug – Topausstattung

Zschopau | Bodemersiedlung 12

Hochwertig ausgestattete Maisonette-Wohnung in ruhiger Lage am Rand des Stadtkerns zu vermieten!

Unsere Fakten für Ihr Wohngelühl:

- ▶ Wohnfläche 125 m²
- ▶ 1.235,00 € Miete inklusive Betriebskosten und PKW-Stellplätze
- ▶ KfW-Effizienzhaus 40
- ▶ Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m²*a
- ▶ Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- ▶ separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- ▶ 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Bad mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- ▶ Garagenstellplatz und Außenstellplatz
- ▶ attraktive Grundriss
- ▶ großzügiger Balkon
- ▶ Gästetoilette
- ▶ Besichtigung nach Vereinbarung



Hinweis: Der Bau des 3. Hauses der Wohnanlage Schlossblick hat begonnen!

Info-Telefon: 0371-77 41 99 26 oder 0172-96 14 663

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN



REITTURNIER
Wiesa
27.7. – 28.7.

Sonnabend, 27.7. Dressur- und Springprüfungen
Sonntag, 28.7. Dressur- und Springprüfungen
ab 12.00 Uhr Hauptveranstaltung

Schlagernacht

03.08.2019
Einlass: **19.00 Uhr**

Schloss Wildeck
Zschopau



Die **Beatrice Egli**
Double-Show
mit *Natalie*

und anschließender **Schlagerdisco**
mit DJ *Mystique*





SV Germania Gornau

Saison auf dem Bronzerang beendet: Zum Abschluss der Spielzeit 2018/19 durchlebten die Fußballer unserer Herrenmannschaft ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst behielten unsere Kicker im Heimspiel gegen den SV Jöhstadt mit 4:1 die Oberhand (Tore: 3x

Nicolae, Ruske). Der anschließende Auswärtsvergleich führte unsere Fußballer in die Stadt der sieben Täler: Da die Olbernhauer kurze Zeit zuvor ihre Truppe aus dem Spielbetrieb der Landesliga abgemeldet hatten, stand unserer Elf eine personell stark aufgewertete zweite Vertretung des SV Olbernhau gegenüber. In Anbetracht dieser Situation zeigten unsere Kicker bei der letztlich verdienten 4:1-Niederlage (Tor: F. Martin) eine couragierte Leistung. Bei konsequenter Chancenverwertung wäre gegen den in allen Belangen überlegenen Gegner sicherlich der ein oder andere Treffer mehr möglich gewesen. Abschließend hatten unsere Kicker im letzten Spiel der Saison 2018/19 den ESV Thum-Herold zu Gast: Nach einer zerfahrenen, torlosen ersten Hälfte fand unsere Mannschaft auch mit Wiederanpfiff nicht ins Spiel, folgerichtig gingen die Thumer nicht unverdient in Führung. In den letzten 30 Spielminuten zeigten unsere Kicker eine deutliche Leistungssteigerung, zumal man doch mit einem Dreier den Bronzerang zum Abschluss der Saison sichert. Erst vollendete Nicolae eine feine Einzelleistung zum Ausgleich, später erzielte Nico Mulik per Flugkopfball die Führung. Den dritten Treffer besorgte Jens Martin aus spitzigem Winkel von der Grundlinie, den Schlussspunkt zum 4:1 markierte Sven Ruske per überlegtem Flachschiuss von

der Strafraumgrenze. Mit diesem letztlich souveränen 4:1-Heimerfolg beenden die Fußballer unserer Herrenmannschaft die Saison in der 1. Kreisklasse Staffel Ost auf dem dritten Tabellenplatz. Als Aufsteiger ein sehr gutes Resultat, für welches auch unserem Trainerteam Steven Klamm und Ingo Wagler Lob und Anerkennung gilt. Leider beenden mit dem Abschluss der Spielzeit 2018/19 auch zwei verdiente Germanen ihre Spielerkarriere: Ronny Koch und Nico Mulik, beide sportlich wie menschlich absolute Teamplayer, hängen ihre Fußballschuhe sprichwörtlich an den Nagel. Euch beiden alles Gute!

Damenmannschaft mit Kanter Sieg in die Sommerpause: Mussten sich unsere Fußballerinnen in Schlettau (3:1) sowie gegen Gebirge-Gelobtland (2:1) jeweils auswärts noch knapp geschlagen geben, konnte die Truppe um Trainer Eric Stromeier zum Abschluss der Spielzeit einen klaren 7:0-Heimerfolg gegen den FSV Motor Marienberg verbuchen. Dabei konnte sich die Gornauer Spielerin Maren Toerne mit sechs Treffern besonders auszeichnen, den siebten Treffer erzielte Doreen Baldauf. Nach 16 Spielrunden beendet unser Damenmannschaft damit das Spieljahr auf Tabellenrang sieben, es stehen letztendlich vier Siege, drei Unentschieden sowie neun Pleiten zu Buche. Eine durchweg gute Entwicklung, welche es in der kommenden Spielzeit fortzusetzen gilt.

Zwei Finals, zwei knappe Niederlagen: Mit großer und lautstarker Fanunterstützung reisten die A-Junioren der Spielgemeinschaft Amtsberg/Gornau zum Pokalendspiel nach Bernsbach. Auch wenn das „Spiel des Jahres“ mit 1:4 gegen die überlegenen

Stollberger verloren ging, zeigte die Truppe um das Trainerteam Dirk Eppendorfer und Johannes Maletzky eine starke Leistung. Unsere D-Junioren hatten sich als eine von acht Mannschaften für das Pokalendturnier in Oelsnitz qualifiziert: Im Viertelfinale



konnte man mit einem sehr guten Spiel den TSV Gornsdorf mit 3:0 bezwingen, das Halbfinale wurde gegen den FC Erzgebirge Aue 3 mit 1:0 gewonnen. Ein ohnehin schon grandioses Turnier konnte nunmehr durch den Platz an der Sonne gekrönt werden, in einem aufregenden und spannenden Spiel setzten sich jedoch die Favoriten des SV Niederwürschnitz durch.

Gornauer Nachwuchs läuft für den guten Zweck: Anfang Juni haben sich die Gornauer Nachwuchskicker um Trainer Thomas Köhler zum wiederholten Mal an der Veranstaltung „Laufend gegen Krebs“ beteiligt. Auf dem Sportfeld der Chemnitzer TU sind an diesem Tag insgesamt 28.000 Runden für Projekte zugunsten von Krebspatienten zurückgelegt worden.

Euer Sportfreund Fritz Bauer



JUDO-CLUB Gornau e. V.

Ddurchwachsenes Abschneiden der Gornauer Judoka

Von den am 15. Juni 2019 in Merseburg stattgefundenen MDEM der U15 kehrten die Gornauer Judoka mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurück.

Bei den Mädchen stand in der Gewichtsklasse – 48 kg Charlize Richter auf der Matte. Sie gewann zum wiederholtem Mal gegen Kämpf aus Leipzig mit einer Armhebeltechnik. In ihrer zweiten Begegnung traf sie auf Miu Richter aus Jena. Diese drehte jedoch den Spieß um und hebelte Charlize Richter ab. Dieser Hebel war aber so stark, dass das Ellenbogengelenk angebrochen wurde und somit für Charlize das Turnier Geschichte war. Im Limit – 52 kg vertrat Carlotta Oertel die Gornauer Farben. Auch sie gewann ihren Auftaktkampf, musste sich dann jedoch in der nächsten Begegnung der Vorjahressiegerin, Schuchardt aus Gotha, geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde zog Carlotta dann noch einmal alle Register ihres Könnens. Mit Siegen über Kirsch, Dörfel und Kittel erkämpfte sie sich die Bronzemedaille.

Celina Reichel und Amely Wolf starteten beide in der Gewichtsklasse – 57 kg und standen sich gleich zu Beginn gegenüber. Erwartungsgemäß zog Amely gegen Celina den Kürzeren, trotz guter Gegenwehr. Celina passierte dann im zweiten Kampf das Gleiche wie ihrer Vereinskameradin Charlize. Sie wurde abgehoben und das auch so stark, dass das Ellenbogengelenk nicht widerstehen konnte. Damit auch das Aus für diese Gornauer Judoka. Für Amely ging es in der Hoffnungsrunde weiter. Sie schaffte es bis zum Kampf um Bronze. Hier lag sie anfangs nach Punkten gegen Schnabel vorn, konnte den Vorsprung jedoch nicht bis zum Wettkampfe halten und verlor. Von daher „nur“ Platz 5.



Unsere Bronzemedailengewinner Carlotta Oertel und Nick Reichel

Nick Reichel (- 34 kg) war der einzige männliche Starter auf Gornauer Seite und auch noch der Jüngste dazu. Er begann seine Wettkampferie wie gewohnt souverän und führte in seinem Pool. Beim Kampf um den Einzug ins Finale gegen Wörlitzer musste er jedoch kleinbei geben und erkämpfte sich am Ende „nur“ Bronze. Dies ist für den Gornauer eine hervorragende Leistung. Nach dem Sachsenmeistertitel in der U13, den Vize-Sachsenmeister in der U15 und Bronze bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften, das muss erst mal einer nachmachen.



Schuchardt (Gotha) beim Versuch Carlotta Oertel (bl. Gürtel) mit Uchi-Mata zu werfen

Abgelaufene Verbandsmaterialien



Deutsches Rotes Kreuz

Für unsere Ausbildungsarbeit in den verschiedenen Bereichen, wie z. Beispiel Erste Hilfe Lehrgänge und Kinder- und

Jugendarbeit benötigen wir verschiedene Verbandsmaterialien.

Wir würden gern die abgelaufenen Verbandsmaterialien entgegennehmen.

Abgabemöglichkeit:

Montag – Donnerstag von 08.00 – 15.00 Uhr
 Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr
 DRK Bürgerzentrum Marienberg, Katharinenstr. 24

Für Ihre Hilfe bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V.
 Uhlig

„MACH mit, MACH's nach, MACH's besser!“ für das Dittmannsdorfer Kinder- und Vereinsfest 2019 am 15. & 16. Juni rund um den Klein Tiroler Sportplatz



Unser herzliches Dankeschön

Was es für die Dittmannsdorfer heißt:
„Mach mit, mach's nach, mach's besser!“ haben sie mit ihrem diesjährigen

Kinder- und Vereinsfest auf die schönste Art unter Beweis gestellt!

Besonders das Wetter gab sich die größte Mühe und dachte sich: „diesmal mach ich's schön warm!“ Statt Regen und kühlen Temperaturen hieß es diesmal „36° und es wird noch heißer“. Also wurde für das Wochenende richtig eingeheizt, an dem die Jüngsten im Mittelpunkt standen und das vieles zu bieten hatte, was man sich für ein Tiroler Dorffest nur wünschen kann. Wir sind dankbar, dass alle Mitwirkenden und viele Gäste trotzdem cool blieben und so das Fest gut gelang. Es war bisher und wurde erneut ein Fest für unserer ganzes Dorf: mitten im Ort, mitten im Jahr, aus & in der Mitte unseres Herzens und natürlich für uns alle mit(t)einander – um es mit, nach und besser zu machen! Gemeinsam gelang es, eine der ältesten Festlichkeiten im Dörnitztal wieder zu einem Höhepunkt zu machen und damit insbesondere die KLEINEN Tiroler zu erfreuen.

Ganz im Sinne der Zukunft unseres Dorfes – den Kindern – konnte man damit zum wiederholten Male

„Etwas Gutes bewegen!“

Die unzähligen Mühen und Stunden der Vorbereitungen der letzten Monate, Wochen, Tage, ja bis zur letzten Minute waren es wert etwas GUTES für unseren Ort zu bewegen. Ganz sportlich, treu nach dem diesjährigem Festmotto, wurde dafür so manches (und mancher) in Bewegung gesetzt! Darauf wäre bestimmt auch der ADI stolz. Das Fest sorgte dafür, dass man im Dörnitztal beim Feiern genauso wie beim Vorbereiten zusammenrückte, um so vor allem den Kindern in bewährt guter Weise einen unvergesslichen Tag zu schenken.

Selbst wenn die hochsommerliche Gluthitze Stimmung und Gäs-tezuspruch etwas dämpften, konnten sich ALLE über ein vielfältiges Fest mit vielen tollen Erlebnissen freuen!

Eine bunte, reichhaltige Palette mit Angeboten für klein & groß hielt für jeden etwas parat. Etwa 80 Kinder, von hier und da, erlebten am Kinderfestnachmittag jede Menge Spiel & Spaß bei einer Fülle an Stationen und lachten dabei mit der Sonne um die Wette. Ponyreiten, Kinder-Quad-Strecke, Schminken, Feuerwehrielspritzen, zahlreiche Kreativ- sowie Sportangebote und die Hüpfburg sorgten für frischen Wind. Heiß begehrt war bei diesen Temperaturen natürlich die „Tropische Kinder-Mixe-Bar“! Eine kleine Kaninchenschau mit einem begehbaren Streichelgehege präsentierte wie schon 2018 der Kaninchenzüchterverein Chemnitz Süd-Ost. Wie immer zum Fest gab es vom Heimatverein neben dem „Aquariumangeln“ und diesmal dem „Balancier-Kugel-Spiel“ erneut ein ganz neues, außergewöhnliches Spiel – für alle die noch genügend Puste hatten!

Eine große Freude war es, erstmals die Modellbahn- und Eisenbahnfreunde aus Zschopau willkommen zu heißen. Bei ihnen war man sprichwörtlich „am Zug“ wenn man in die Fahrradpaddel trat, um genügend Energie zu erstrampeln damit die kleine Gar-

tenbahn abdampfen konnte. Die Tombola der Dittmannsdorfer Tanzgarde wurde das zweite Jahr in Folge ein toller Erfolg. Am gemütlichsten (und kühlest) war es in der Kaffeestube, in der man sich viele leckere Backkunstwerke schmecken lassen konnte. Zum Eröffnungsprogramm waren natürlich die Kleinen Tiroler ganz groß. Als Überraschungsgäste des Tages begrüßte Dittmannsdorf ein kleines Team vom Kreisjugendring Erzgebirge e.V. Diese zeigten sich ganz neugierig und wollten wissen, was den kleinen Tirolern so an ihrem Heimatort gefällt. Als Dankeschön für die Antwort durfte sich jeder einen Anstecker-Button prägen.

Zum Abschlusshöhepunkt am frühen Abend im Festzelt wurde es sogar märchenhaft. Zwei Darsteller der „Szenerie Claudia-Alice“ vom Theater „Variabel“ aus Olbernhau begeisterten mit IHREM „Rumpelstilzchen“ nicht nur die jungen Zuschauer. Das Knüppelkuchenbacken und das große Abschlussfeuer bildeten den Ausklang für alle jungen Festgäste und die Erwachsenen waren nun zum Sommernachtstanz ins Zelt eingeladen.

Mit über 30 Teilnehmern erfreute sich die Kräuterwanderung am Samstagvormittag bereits großer Resonanz. „Was blüht denn da in Klein Tirol?“ beantwortete fachlich versiert Heilpraktikerin & Kräuterfrau Steffi Viererbe aus Herold, bevor man sich zur Mittagszeit im Festzelt den traditionellen Wildgulasch schmecken lassen konnte.

Zu Trinitatis am Sonntag, hörten gut 80 Gäste Gottes Wort und Klänge vom Posaunenchor beim Zeltgottesdienst. In der Region war unser Fest über die Medien und Netzwerke präsent. Dies und einiges mehr ließen jenes Wochenende zum echten Dorffest werden.

**Die Besucher jeder Generation aus nah und fern,
 welche sich von der Hitze nicht schrecken ließen,
 das Gelingen aller geplanten Vorhaben,
 das engagierte Mitwirken der zahlreichen Beteiligten
 und natürlich frohes Kinderlachen
 sind der schönste Dank,
 den man sich wünschen kann!**

Das Fest ist erneut ein großer Gewinn für alle: für die Gäste die frohe Stunden erleben konnten, genauso wie für die Mitwirkenden, welche für ihr Wirken Anerkennung erhielten und natürlich für unser Dorf, denn die übergreifende Zusammenarbeit sorgt fürs Zusammenrücken der Dorfgemeinschaft und bietet den Vereinen eine gute Chance sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für die Jüngsten werden es einmal schöne Erinnerungen an ihre Kindertage sein!



Das alles so gut gelingen konnte, haben wir einzig und allein dem großartigen, oft unproblematischen Einsatz und Engagement aller Beteiligten, Helfern, Firmen sowie den Mitwirkenden der betei-

lichten örtlichen Vereine & Gruppen zu verdanken. Deren Leistung ist mit diesen wenigen Worten nicht aufzuwiegen!



Sehr gefreut haben wir uns zudem über die mitwirkenden Gastvereine aus der Region, welche für besondere Erlebnisse sorgten und unseren Einladungen gern folgten. Wichtige Unterstützung fand das Fest zudem durch die Gemeinde Gornau, die Stadt Zschopau, dem Jugendamt des Landratsamtes, den Kreisjugendring Erzgebirge e.V. und weiterer übergeordneter Institutionen.

Ein gesonderter Dank gilt allen Sponsoren, Spendern und Förderern, welche mit großartiger Unterstützung und ihren Zuwendungen unentbehrlich zur Finanzierung des Festes beitrugen und viele der Vorhaben erst ermöglichen!

Ohne dieses gesamte, gebündelte Engagement von Vereinen, Firmen Einrichtungen, Mitwirkenden, Bürgern, Helfern und Sponsoren wäre unser Kinder- und Vereinsfest nicht denkbar!

Dafür möchten wir jedem Einzelnen unsere Anerkennung aussprechen!

Ein umfassender Fest-rückblick mit detaillierter Danksagung erscheint im Dittmannsdorfer Heimatblatt in der Ausgabe Juli 2019 und mit Bildern vom Fest heißt es demnächst selbst fürs Internet auf www.dittmannsdorf.com mach mit, mach's nach, mach's besser.

Und nun wünschen wir einen schönen Sommer, der genauso sonnig und (fast) so „heiß“ wird, wie unser Kinder- und Vereinsfest – damit er Lust macht, mit den Kleinen (Tirolern) nach einem Jahr wieder besser zu feiern.

Enrico Münzner für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V., die beteiligten Vereine/ Einrichtungen & dem Org.-Team des Kinder- und Vereinsfestes



AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist ab dem 16. Juli 2019 nach einer längeren Sommerpause wieder jede Woche dienstags 14:30 – 16:00 Uhr geöffnet:

- 16. Juli 2019
- 23. Juli 2019
- 30. Juli 2019
- 6. August 2019

Nach einer Unterbrechung in der letzten Ausgabe werden nun die „Witzschdorfer Vereinsgeschichten“ fortgesetzt. Wie immer gilt: Wir bitten um Nachträge und Ergänzungen! Für Ende August ist die Veröffentlichung des elften Heimatheftes geplant zum Thema „Sport – Fußball“. Vergangenes Jahr wurden bereits fünf Artikel zum Fußballsport in Witzschdorf veröffentlicht, die einen groben Überblick geben. In Vorbereitung auf das neue Heft bitten wir nochmals um Ergänzungen in Bild und Wort.

Vereinsgeschichte(n) aus Witzschdorf (VI)

10. Reichstreuer Turnverein „Gut Heil“

Der zweitälteste Witzschdorfer Verein nach dem Männergesangsverein war der Turnverein. Er wurde am 10. August 1873 gegründet; zum ersten Turnwart ernannte man Julius Wünsch. Der organisierte Sport in unserem Ort geht damit auf eine fast

150-jährige Tradition zurück. Die Losung des Vereins war das bekannte Schlagwort von Turnvater Jahn, dem Begründer der deutschen Turn- und Sportbewegung: „Frisch, fromm, fröhlich, frei!“ Aus vier großgeschriebenen F's wurde das sogenannte Turnerkreuz gebildet, welches zum Vereinssymbol wurde und auch



Das Turnerkreuz.



Erster Stempel des Turnvereins Witzschdorf

auf der Vereinsfahne zu sehen war. Der Verein gehörte der „Deutschen Turnerschaft“ (DT) an, dem Dachverband sämtlicher bürgerlich-konservativer Turnvereine in Deutschland. Um sich vom parallel existierenden Arbeiter-Turnverein abzugrenzen, erfolgte in den 1890er Jahren die Namensänderung zu „Reichstreuer Turnverein ‚Gut Heil‘“ (Gut Heil lautete der Turnergruß der Deutschen Turner, im Gegensatz zu den Arbeiter-Turnern, die mit „Frei Heil“ grüßten).



Gasthof Witzschdorf, Stammlokal der Turner.

Der Turnverein war, wie die meisten der damaligen Vereine, eine reine Männergesellschaft. Noch bis nach dem Ersten Weltkrieg waren Frauen vom Vereinsleben ausgeschlossen. Lediglich zu öffentlichen Feierlichkeiten durften sie in Begleitung ihrer Männer erscheinen.

Die Turnbrüder – wie es damals hieß – organisierten in Witzschdorf viele kulturelle Veranstaltungen. Zum Jahresprogramm gehörten Stiftungsfeste, Theateraufführungen, Musikabende, Weihnachtsfeiern und natürlich zahlreiche „Wanderfahrten“, die in aller Regel feuchtfröhlich verliefen.

Hauptsache war jedoch das gemeinsame Turnen. Anfangs traf man sich dazu zweimal wöchentlich zur Turnstunde, später nur noch einmal. Wer nicht erschien, musste 5 Pfennige Strafe zahlen. Die Beitrittsgebühr belief sich auf 7 ½ Groschen. Gemäß Vereinsstatut sollten sich die Mitglieder auszeichnen durch größte Pünktlichkeit, moralischen und sittlichen Lebenswandel, humanes Entgegenkommen sowie Liebe und Verträglichkeit untereinander. Auch auf die Nachwuchsarbeit wurde damals großer Wert gelegt: Da es seitens der Schule noch keinen Turnunterricht gab, wurden für die sogenannten „Zöglinge“ eigens Turnstunden abgehalten. Dabei wurde jedoch festgelegt, dass Zöglinge, die sich „ungebildet“ betragen sollten, sofort aus dem Verein auszustoßen seien.

Der erste Turnplatz von Witzschdorf befand sich auf der freien Fläche hinter dem Gasthof (heute Parkplatz), der zugleich auch als Festgelände zur Kirrmeis diente. Im Winter wurde das Turnen in den Saal des Gasthofes verlagert,



Die Turnhalle in den 1920er Jahren.

wofür jedoch 25 Pfennige Lichtgeld für Petroleum beim Gastwirt zu entrichten waren. Der Gasthof war natürlich auch das Vereinslokal; am Eingang war bis in die 1930er Jahre ein Emailleschild mit der Aufschrift „DT“ (Deutsche Turner) angebracht. An Geräten standen Reck, Barren, Ringe und Hanteln zur Verfügung. Bis zum Umbau des Saales 1989/90 waren an der Decke noch Haken für die Ringe und am Boden die Halterung für das Reck zu sehen. – Eine Kuriosität berichtet das Protokollbuch des Turnvereins vom 31. April 1881: Es kam ein Trupp Turner aus Zschopau in den Witzschdorfer Gasthof und begab sich unangemeldet an die Turngeräte. Sicherlich war auch reichlich Alkohol im Spiel, denn die Zschopauer randalierten mehr als dass sie turnten. Dabei ging auch die Reckstange in Stücke, wofür die Witzschdorfer eine angemessene Entschädigung einforderten.

Später, in den 1920er Jahren, fertigte Emil Oehme (Großvater von Dietrich und Klaus Oehme, Hauptstr. 77) die Turngeräte für den Verein an. Eigentlich fabrizierte Oehme nur Handwagen und Win-

tersportgeräte, doch für seine Turnbrüder machte er auch „Sonderanfertigungen“ möglich.

Ein schon lang gehegter Wunsch des Turnvereins war es, wie in anderen Orten auch, eine eigene Turnhalle anzulegen und damit unabhängig vom Gasthof zu sein. Dazu initiierte der Vereinsvorstand im Jahre 1884 einen „Turnhallen-Baufond“. Die erste Einzahlung waren 2,50 Mark Strafgeelder aus der Vereinskasse. Die Spenden für das Bauprojekt blieben so gering, dass es bis auf weiteres nicht zur Umsetzung kam.

Mit dem Ersten Weltkrieg 1914-1918 kam die Vereinsarbeit bis auf Weiteres zum Erliegen, da zahlreiche junge Männer zum Fronteinsatz einberufen wurden. Nach Kriegsende setzte sich die Vereinsarbeit nur schleppend wieder in Gang. Pro forma existierte der Reichstreue Turnverein (Deutsche Turner) noch bis etwa 1931/32, zuletzt mit der sehr aktiven Sektion Handball auf dem Großfeld im Oberdorf (am Wünschhübel / „Jägerhaus“). Im Unterdorf nahm dagegen eine neue Vereinigung die Fäden in die Hand:

11. Turnverein der Sächsischen Nähfadenfabrik „Gut Heil“

Neben dem wenig aktiven Ortturnverein wurde ca. 1920 von den Beamten und Meistern der Sächsischen Nähfadenfabrik ein Fabrikturnverein ins Leben gerufen. Dieser war ebenfalls bei den Deutschen Turnern (DT) organisiert und grüßte mit „Gut Heil“. Erster Vorsitzender war der Zwirnmeister Ernst Zimmermann (Großvater von Jürgen Mauersberger), gefolgt von Zwirnmeister Paul Kempte (Schwiegervater von Richard Weber); Turnwart war Martin Mai (Vater von Wolfgang Mai).

Dieser Fabrikturnverein stand zum Textilbetrieb in einem ähnlichen Verhältnis wie später zu DDR-Zeiten die Betriebssportgemeinschaft. Die Fabrik ermöglichte finanzielle und materielle Unterstützung für den Verein. Auf diese Weise gelang es nun endlich, den schon vor fast 40 Jahren angeregten Turnhallenbau in die Tat umzusetzen. Die Sächsische Nähfadenfabrik stellte dafür hinter dem „Lager“ (Hauptstraße 100) ein Grundstück zur Verfügung. 1921 wurde die Turnhalle fertiggestellt. Es ist ein langgestreckter hölzerner Bau mit flachem Satteldach. Im Erdgeschoss mit drei großen Rundbogenfenstern je Seite befand sich der Turnraum. Über eine hölzerne Treppe gelangte man ins Obergeschoss mit den Umkleidekabinen. Die Inneneinrichtung wurde



Die Turnhalle in den 1980er Jahren.

von der Tischlerei Schneider angefertigt. Wasser gab es nicht. In einem Anbau mit Schiebetor befanden sich die Turngeräte, u.a. Reck, Barren, Stufenbarren, Pferd, Bock, Ringe, Bänke, Kasten und Keulen. Außerdem standen eine Sprossenwand und Kletterstangen zur Verfügung.

Nach und nach schufen sich die Vereinsmitglieder hier ein neues Domizil. Das Turnen verlagerte sich somit vom Gasthof ins Unterdorf. Die Fläche hinter der neuen Halle wurde zugleich als kleiner Turnplatz hergerichtet. Bis heute ist im Volksmund vom „Turnhallenplatz“ die Rede. Hier gab es eine Weitsprung- und Hochsprunggrube sowie Möglichkeiten zum Sprint (75 Meter), Kugelstoßen und Schlagball-Weitwurf. Das Areal wurde noch bis in die 1980er Jahre für den Schulsport genutzt; die marode Turnhalle wurde nach der Wende aufwändig saniert und zum Wohnhaus ausgebaut (heute Hauptstr. 100a, Gabriele Endesfelder).



Turnverein der Sächsischen Nähfadefabrik in den 1920ern vor der Turnhalle, ganz links Vorsitzender Paul Kempfle.



Damenriege mit Turnwart Wolfgang Burkhardt.



Turnerriege mit Turnwart Martin Mai, ?, ?, Oswin Ickelsheimer, Otto Uhlig, ?.



Schauturnen mit Keulenübungen 1929, links Elly Pfaff verh. Mauersberger.



Oskar Schneider beim Überschlag, auf dem Turnhallenplatz.

Auch der Ortsturnverein nutzte das neue Sportareal auf dem Fabrikgelände. Lediglich zu besonderen Anlässen wurde noch in dem Saal im Gasthof geturnt. Im Laufe der 1920er Jahre entwickelte sich ein enges Zusammenwirken von Orts- und Fabrikturnverein. U.a. gab es ab 1923 eine gemeinsame Damenriege unter der Leitung des Lehrers Wolfgang Burkhardt. Auch Sportfeste wurden gemeinsam durchgeführt.

Die Weltwirtschaftskrise 1930-33 brachte für diese beiden Vereine der Deutschen Turner in Witzschdorf, also den Ortsturnverein und den Fabrikturnverein, das Ende. Der dritte und letzte Turn-



Ein „Turnbruder“ (unbekannt) 1925 in der damals typischen Turnkleidung, auf der Brust „DT“ eingestickt.

verein, den es in Witzschdorf noch gab, den Arbeiterturnverein „Frei Heil“, löste das Hitlerregime 1933 auf. Von Mitte 1933 an gab es damit im Ort keinen organisierten Sport mehr. Wie es in dieser Situation dennoch zu einem Neubeginn kam, lesen Sie im nächsten Amtsblatt.

Rr

IN VERTRETUNG
DER LBS IMMOBILIEN-GMBH

Ihr regionaler Makler
im S-ImmobilienCenter
in Zschopau:

Rolf Lein

☎ 03733 139-4553



Bieten Käufer – suchen Ihr Haus.

Sprechen Sie zuerst mit dem Marktführer und profitieren Sie

- von der marktgerechten Bewertung Ihrer Immobilie,
- einem großen Pool vorgemerakter Kaufinteressenten,
- der Prüfung der Käuferbonität und
- der professionellen Vermarktung Ihres Objektes.



S-ImmobilienCenter der Erzgebirgssparkasse



Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!



Klein ist das neue Groß

Es ist das
weltweit kleinste
Hörgerät
seiner Klasse
und bietet modernste
Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Foto: Unित्रon, Moxi Now

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor



HÖRGERÄTE EHNERT

www.hörgeräte-ehnert.de

Flöha

Augustusburger Str. 44
Telefon: **03726 / 71 41 37**

Marienberg

Töpferstraße 1
Telefon: **03735 / 230 45**

Zschopau

Altmarkt 6
Telefon: **03725 / 34 41 240**